

**Saarländischer Schachverband 1921 e.V.**

**Frederik Simon**

54290 Trier, den 18.06.2012

Jesuitenstraße 13

E-Mail: [agitorvaccarum91@aol.com](mailto:agitorvaccarum91@aol.com)

**Protokoll der *Generalversammlung*  
am 16.07.2012 in Dudweiler, Bahnhofstr. 51, Bürgerhof Martin**

**Beginn: 14.18 Uhr**

**Ende: 17.10 Uhr**

Versammlungsleiter: Herbert Bastian, *Präsident des SSV*

Protokoll: Frederik Simon

Anwesend: s. Teilnehmerliste

**Top 1: *Eröffnung und Begrüßung***

a) Bastian begrüßt die Vorsitzenden und Delegierten der Vereine, das Präsidium, die Ehrenmitglieder und alle anderen Anwesenden.

b) Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen und erhebt sich zu einer Gedenkminute. Stellvertretend werden Helmut Biegler (SC Turm Illingen), Georg Sahner (SC En Passant Völklingen) und Antonin Schmidt (SC GEMA St. Ingbert) genannt.

**Top 2: *Feststellung der fristgerechten Einladung, des Stimmenverhältnisses und der Beschlussfähigkeit***

Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gemäß Satzung und Geschäftsordnung gegeben.

**Stimmenverteilung**

Anzahl Vereine:	22 mit insgesamt 162 Stimmen.
Präsidiumsstimmen:	7
Ehrenmitglieder:	3
Gesamtstimmenzahl:	172

Alle Vereine sind stimmberechtigt.

**TOP 3: *Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 7.5.2011***

Der Präsident merkt drei redaktionelle Änderungen an:

1. Ein Datum ist falsch, der Termin war der 7.5.2011.
2. Unter Top 9 muss die Jahreszahl 2011 stehen
3. Unter Top 10 muss die Jahreszahl 2011 stehen

Beschluss durch Abstimmung: genehmigt mit allen Änderungswünschen (einstimmig).

#### **TOP 4 Bericht des Präsidenten und Aussprache zu den Rechenschaftsberichten**

Der Bericht des Präsidenten wird mündlich vorgetragen.

##### **Aussprache:**

*Frank Beyer von Gablenz (Gema St. Ingbert)* merkt an, dass keines der Präsidiumsmitglieder (außer Barbara Alt) eine schriftliche Ausarbeitung seines/ihrer Jahresberichts vor der GV vorlegt. Zudem stellt er die Frage, wie man Sponsoren für die SEM finden soll, wenn keine brauchbaren Bilder (Hintergrund) von der Siegerehrung gemacht werden, da diese nur 15 Minuten dauerte.

(Bericht des Präsidenten in Anlage 2)

#### **Top 5: Ehrungen**

Es fanden keine Ehrungen statt.

Der SV Schiffweiler sollte noch nachträglich für seine Beteiligung am Tag des Schachs vom DSB geehrt werden. Da der Verein nicht anwesend ist, wird die Ehrung verschoben.

Die Vorsitzende der SSJ beantragt, Paul Müller, Gründer der SSJ (1982), im Rahmen des SSJ-Events "30 Jahre SSJ" (8.9.2012) die Ehrenmitgliedschaft des SSV zu verleihen.

**Abstimmung:** Bei einer Enthaltung wird der Antrag angenommen. Paul Müller wird am 8.9.2012 in Schwarzenbach im Rahmen des Festaktes der Jubiläumsveranstaltung geehrt.

#### **Top 6: Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer *Tim Biehl* verliest den Bericht der Kassenprüfer 2012.

Ergebnis: Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenführung für das vergangene Jahr war vorbildlich. Die Kassenprüfer danken den Herren *Hans Josef Mathis* und *Alexander Hümbert* für ihre ausgezeichnete Arbeit für den SSV und empfehlen der GV die Entlastung.

#### **TOP 7: Anträge**

*1. Antrag des SV 1926 Riegelsberg: Reduzierung der Verbands- und Saarlandliga von 12 auf 10 Mannschaften.*

*Hans-Jürgen Alt (SV Riegelsberg)* erläutert das Problem, das der Verein sieht: Der Rahmenterminplan des SSV ist überfüllt und die Jungenarbeit fordert zusätzlich von den Verantwortlichen und Betreuern 9 Termine pro Jahr. Außerdem werden dadurch die Nebenturniere leerer und freie Termine werden zur Mangelware.

*Willi Schuh (Gema St. Ingbert)* merkt an, dass die vorletzte Versammlung doch erst diese Klasseneinteilung beschlossen hat. Falls man aber negative Erfahrungen damit gemacht habe, kann man es ja wieder rückgängig machen.

*Wolfgang Bender (RL Spielbetrieb)* erläutert, dass man damals auch aus 2 Verbandsligen eine gemacht hatte, d.h. aus 20 Mannschaften wurden 14. Es zeichnet sich derzeit der Trend ab, dass immer weniger 8er-Mannschaften gemeldet werden, wir uns momentan also in einer Übergangszeit befinden und man beobachten muss, ob 12 Mannschaften in der SL und VL zu viele sind. Es sei fraglich, ob jetzt schon eine neue Übergangsregelung gefasst werden muss.

*Wolfgang Weirich (RL Breitenschach)* kann den Antrag nur unterstützen, da dieser die Leistungspyramide ändern würde (insbesondere würden die Kreisligen wieder gefüllt). Diese Regelung, die ohnehin erst übernächstes Jahr greifen würde, führe zu einer Verbreiterung der Basis. Nicht das Terminproblem steht für ihn im Vordergrund, sondern die Verbreiterung der Basis der Pyramide.

*Jens Barmbold (Gema St. Ingbert)* stellt fest, dass der Mitgliederrückgang v.a. die unteren Spielklassen betrifft; man soll wenigstens die oberen Klassen so belassen, dass die dortigen Spieler häufig spielen können.

*Jan Bürmann (SCC Schwazzenbach)* schlägt vor, um dem Terminmangel entgegenzuwirken, die Saison bis Juni oder Juli auszudehnen und auf diese Weise mehr Terminmöglichkeiten zu schaffen.

*Michael Weber (SC Ostertal)* findet die Regelung mit 12 Mannschaften besser, da dadurch die Spielstärke innerhalb der Klassen ausgeglichener ist.

*Fritz Henschel (SCT Illingen)* spricht sich für eine Reduzierung auf 10 Mannschaften aus, um eine Parallelisierung der Spieltermine zu erreichen und freie Termine zu schaffen.

*Hans-Jürgen Alt* merkt an, dass man mehr Möglichkeit besitzen würde an den Nebenturnieren, wie SPEM und SPMM teilzunehmen.

*Jens Barmbold* kann keine Korrelation zwischen der SMM und den Einzel- und Nebenturnieren erkennen.

*Torsten Czech (SGEM Bexbach)* nimmt es als eine Belastung wahr, seine Spieler elf Runden ans Brett zu bekommen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit

101	Ja
58	Nein
7	Enthaltungen

angenommen. Das Präsidium mit der Erarbeitung einer neuen Übergangsregelung beauftragt.

## 2. Antrag des Schatzmeisters zum Haushalt 2012

*Alexander Hümbert (Ressortleiter Finanzen)* erklärt, dass jährlich 6000 € in der Verbandskasse fehlen. Er erläutert die von ihm vorgeschlagenen Modelle zur Beseitigung des Finanzproblems.

*Fritz Henschel* bemerkt, dass der Verband durch die Toto-Mittel an jedem Kind jünger als acht Jahre verdient. Daher fordert er dazu auf, Einnahmen durch Kinderanmeldungen zu generieren und gleichzeitig den Schulschach auf breiter Basis zu fördern.

*Herbert Bastian* wünscht sich, die Aufnahme der Schulschach-AGs in den SSV.

*Dirk Müller (SC Eppelborn)* schlägt eine Erhöhung der Start- und Kürzung der Preisgelder (beispielsweise bei der SEM) vor. Er regt an, Sponoren zu suchen und die Papier- und Portokosten zu senken.

Es entsteht eine längere Diskussion zu den Themen Sponsorengewinnung und Porto- und Papierkosten.

*Frederik Simon (SCA Emmersweiler)* fragt an, ob es Tradition sei, über diese Themen zu streiten, denn bereits die letzten drei Mitgliederversammlungen und zahlreiche Vereinsvorsitzendentreffen haben über diese Themen geredet und mehrfach versucht einen Arbeitskreis zu bilden. Die Ergebnisse dieser Diskussionen sind in den jeweiligen Protokollen zu entnehmen.

*Torsten Czech* stellt fest, dass es ein falsches Signal sei, die Beiträge zu erhöhen, zudem man so zusätzlich Mitglieder verlieren wird.

*Marianne Holz (SCT Wadern)* findet eine Erhöhung der Erwachsenenbeiträge um 10 € als lächerlich, solange man die Jugend dadurch gut fördern kann.

Nach einer fünfminütigen Pause kommt es zu mehreren Formulierungen eines Antrags, über die abgestimmt wird.

a) Antrag: Kinder jünger als 12 Jahre sind von Beitragszahlungen befreit (nicht von der Zahlung der Sportversicherung). Alle Mitglieder, die älter als 12 Jahre sind, bezahlen künftig 4 € mehr Beitrag.

Abstimmung: Der Antrag wird abgelehnt.

b) Antrag: Kinder jünger als 12 Jahre sind von Beitragszahlungen befreit (nicht von der Zahlung der Sportversicherung). Alle Mitglieder zwischen dem 13. und dem 17. Lebensjahr bezahlen weiterhin den bis dato gültigen Beitragssatz. Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr bezahlen künftig 19 € Beitrag pro Jahr an den SSV.

Abstimmung: Der Antrag wird mit

90	Ja
82	Nein

mehrheitlich angenommen.

Die Regelung tritt ab 2013 in Kraft.

### **Top 8: Haushalt 2012**

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Haushalt wird einstimmig bei 6 Enthaltungen angenommen.

### **Top 9: Verbandsprogramm 2012**

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Verbandsprogramm wird einstimmig bei 5 Enthaltungen angenommen.

### **Top 10: Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes wird beschlossen. Marion Thewes wird einstimmig zur Versammlungsleiterin ernannt.

### **Top 11: Wahlen nach §11 (gerade Jahreszahlen)**

Amt	Kandidat	Ja	Nein	Enthaltung	Gewählt
-----	----------	----	------	------------	---------

Präsident	Herbert Bastian	135	6	11	Ja
RL Spielbetrieb	Wolfgang Bender	152	0	0	Ja
RL Breitschach	Thorsten Czech	149	3	0	Ja
RL Ausbildung	Thomas Wannemacher	149	0	3	Ja

**TOP 12: Wahlen der Kassenprüfer (Herr KUPSCH scheidet nach 2 Jahren Amtszeit aus)**

*Martin Weiß* (SGEM Bexbach) wird vorgeschlagen. Er tritt an und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**TOP 13: Verschiedenes**

*Wolfgang Bender* sagt, dass dringend eine Betreuung für die Homepage des SSV gesucht wird. Die Arbeit besteht aus mehreren kleinen Arbeitsschritten, die jeweils zeitnah erledigt werden müssten.

*Frank Beyer von Gablenz* weist darauf hin, dass die Rochade zeitnah unter [www.scgema.de](http://www.scgema.de) heruntergeladen werden kann.

Der Präsident bedankt sich bei der GV und schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

**Gez. Herbert Bastian**

**Präsident**

**Gez. Frederik Simon**

**Protokollführer**